

Wortschatz: Mütze, Schüssel, Löwe, Flöte, Würste, Limonade, Wasser, Saft, Milch, essen, trinken

Buchstaben: ä, ö, ü

Kommunikation: Das ist für dich.; Ein/Eine ...! Schön! Danke!; Würste! Lecker. Limonade! leeeh!; Was möchtest du essen/trinken? – Ich möchte ...

Moduleinstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
37/1	Audiodatei 2.13	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, ihre Bücher aufzuschlagen und die drei Bilder genau zu betrachten. Die SuS können Vermutungen darüber anstellen, was auf den Bildern bzw. in der Geschichte passiert. Die Ideen werden im Plenum gesammelt.</p> <p>Anschließend bereitet die Lehrperson die SuS auf die Hörverstehensaufgabe vor, indem sie die Kinder darauf hinweist, nun aufmerksam zuzuhören und parallel zur Audiodatei die Bilder erneut genau zu betrachten.</p> <p>Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene in der Bildgeschichte mit verfolgen.</p> <p>Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden, sollte es beim ersten Hören noch Verständnisschwierigkeiten geben.</p>
37/2	Audiodatei 2.14	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, gut zuzuhören und die Audiodatei aufmerksam zu verfolgen. Die Kinder sollen nun mit dem Finger parallel zum Hören auf das entsprechende Bild, um welches es in der Audiodatei geht, zeigen. Die Lehrperson kann die Kinder zudem darauf hinweisen, dass die Audioabschnitte zu den einzelnen Bildern mit Hilfe von hörbaren Signalen durch Gongs voneinander getrennt sind.</p> <p>Tipp: Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei pausiert werden, um allen SuS ausreichend Zeit für das Raussuchen der Bilder zu geben. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden, sollte es beim ersten Hören noch Verständnisschwierigkeiten geben.</p>
37/3	Audiodatei 2.15	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, aufmerksam zuzuhören und spielt die Audiodatei ab. Sie fordert die SuS dazu auf, parallel dazu bereits mitzusingen. Als Hilfestellung können die SuS den Text bzw. die Bilder aus Aufgabe 1 benutzen.</p> <p>Das Lied bzw. die Audiodatei kann wiederholt abgespielt werden, bis alle SuS mitsingen können.</p> <p>Variante „mit Bewegungen“: Bei der Textstelle „Hoch soll er leben“ können die Kinder beide Arme mit Schwung in die Höhe heben, sowie bei „dreimal hoch“, ein- oder dreimal in die Höhe springen.</p>
37/4	Audiodatei 2.16 Dino-Handpuppe	<p>Die Lehrperson bittet die SuS nun, begleitend zur Karaoke-Version das Lied zu singen.</p> <p>Variante: Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, sich im Kreis aufzustellen. Je Zeile suchen sie sich eine Person aus, an die gerichtet sie das Lied singen möchten. Während des Singens zeigen sie auf diese. Die Lehrperson kann an dieser Stelle die Dino-Handpuppe zum Singen benutzen.</p>

Lektion 11

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
38/1	Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson bittet die SuS einzukreisen, was Dinos Familie ihm zum Geburtstag schenkt. Sie sollen dabei zunächst nicht in der Bildgeschichte nachsehen. Dabei kann auf die Erstsprache zurückgegriffen werden.</p> <p>Zur Selbstkontrolle können die SuS anschließend noch einmal zurückblättern und die Bildgeschichte genau betrachten, um ihre Lösung, wenn nötig zu korrigieren.</p> <p>Variante: Alternativ zur Selbstkontrolle kann die Lehrperson die entsprechenden Wortschatzkarten in die Höhe halten. Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, zu nicken, falls das darauf zu sehende Wort eines der Dinge ist, die Dinos Familie ihm zum Geburtstag schenkt. Falls es nicht dazu gehört, schütteln die SuS stattdessen den Kopf.</p> <p>Die Wortschatzkarten stehen kostenfrei im Lehrwerkservice zum Download zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download</p>
38/2	Audiodatei 2.17	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die Hörverstehensaufgabe vor, indem sie die SuS bittet, aufmerksam zuzuhören. Sie fordert die SuS dazu auf, während des Abspielens laut „Ja!“ oder „Nein!“ zu rufen, je nachdem, ob es sich bei dem genannten Gegenstand um ein Geschenk für Dino handelt. Die Kinder können zur Hilfestellung während des Hörens ihren Finger auf das entsprechende Bild legen. Sie vergleichen so noch einmal, ob sie die richtigen Illustrationen in Aufgabe 1 eingekreist haben.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden, um allen SuS ausreichend Zeit für die Betrachtung der Abbildungen und ihre Antworten zu geben.</p> <p>Die Audiodatei kann so oft wie nötig abgespielt werden.</p>
38/3	Audiodatei 2.18	<p>Die Lehrperson bittet die SuS nun, die gehörten Wörter begleitend zur Audiodatei nachzusprechen. Die Audiodatei sieht entsprechende Nachsprechpausen vor. Dabei können die SuS sich an den Bildern in Aufgabe 1 im Buch orientieren.</p> <p>Die Audiodatei kann wiederholt abgespielt werden, bis alle SuS nachsprechen können.</p> <p>Variante: In besonders leistungsstarken Klassen können an dieser Stelle ebenfalls einige Gegenstände bzw. Eigenschaften der Wörter dieser Lektion wiederholt werden. Dazu stellen sich die SuS hinter ihren Stuhl und hüpfen z. B. bei allem, was man essen kann, in die Höhe oder drehen sich bei allem, was man anziehen kann, einmal im Kreis und heben bei allen Tieren die Arme.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 1 im Arbeitsbuch (S. 46).</p>
38/4	Audiodatei 2.19	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, gut zuzuhören, weil es sich bei der nächsten Aufgabe wieder um eine Hörverstehensaufgabe handelt. Die Kinder sollen die in Geschenkpapier eingewickelten Gegenstände auf dem Bild identifizieren und parallel zum Zuhören auf der rechten Seite die passenden Illustrationen einkreisen.</p>

		<p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei wiederholt angehört werden, um allen SuS ausreichend Zeit für die Bearbeitung der Aufgabe zu geben. Im Anschluss kann per Meldung verglichen werden, ob die gesamte Klasse alle erwähnten Gegenstände eingekreist hat.</p>
38/5	Audiodatei 2.20	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die Höraufgabe vor und bittet sie, aufmerksam zuzuhören. Sie fordert die SuS auf, während des Abspielens der Audiodatei die das Gesagte in den dafür vorgesehenen Pausen nachzusprechen. Dafür teilt sie die SuS in zwei Gruppen auf, z. B. nach Klassenzimmerseite. Anschließend bittet sie die Kinder, sich einander gegenüberzustellen. Nun wird die Audiodatei abgespielt und die SuS sprechen jeweils zu ihrem Gegenüber. Die Lehrperson fordert die Kinder, welche die Geschenke bekommen dazu auf, dies besonders enthusiastisch zu tun, und ihre Sprecherrollen besonders zu betonen. Danach ist die andere Gruppe an der Reihe.</p> <p>Ist das Tempo zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden, um allen SuS genug Nachsprechzeit zu geben. Die Audiodatei kann so oft wie nötig abgespielt werden, sollte das Nachsprechen beim ersten Abspielen noch nicht so gut klappen.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 2 im Arbeitsbuch (S. 47).</p>
39/6	farbige Stifte Papier	<p>Die Lehrperson bittet jedes Kind, einen der neu gelernten Gegenstände als Geschenk auf ein leeres Blatt Papier zu malen. Anschließend erklärt sie den SuS die Regeln des Spiels „Geburtstagskönig“: Die Lehrperson fordert die Kinder zunächst dazu auf, sich gemeinsam in einen großen Stuhlkreis zu setzen. Im Anschluss wird ein sogenannter „Geburtstagskönig“ oder eine „Geburtstagskönigin“ bestimmt. An diesen/diese sollen nun die gemalten Geschenke verteilt werden. Das Kind, welches das Geschenk überreicht, spricht dabei den Satz „Das ist für dich.“ Daraufhin antwortet der Geburtstagskönig / die Geburtstagskönigin mit der Benennung des Gegenstands, z. B. „Eine Flöte!“ und „Schön!“ und bedankt sich.</p> <p>Die SuS setzen sich schließlich gemeinsam in einen Stuhlkreis und spielen zusammen das Spiel, bis alle „Geschenke“ verteilt sind. Anschließend kann der Geburtstagskönig / die Geburtstagskönigin gewechselt werden.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 3 im Arbeitsbuch (S. 47).</p>
39/7	Wortschatz- karten	<p>Vor Bearbeitung der Aufgabe schreibt die Lehrperson als vorentlastenden Schritt zunächst die Grapheme ä, ü, und ö an die Tafel oder fixiert diese an der Wand. Zusätzlich können Bilder zu den Graphemen gehängt werden, um diese für die SuS mit den entsprechenden Phonemen zu verknüpfen.</p> <p>Nun fordert die Lehrperson die SuS dazu auf, die Reihenfolge der Gegenstände in Aufgabe 4 noch einmal genau zu betrachten und diese anschließend in Aufgabe 7 zu übernehmen. Sie bittet die SuS, zunächst das Wort zu lesen und den entsprechenden Gegenstand in Aufgabe 4 zu suchen. Danach wird die neben dem Gegenstand abgebildete Nummer in die Kreise neben den Wörtern in Aufgabe 7 geschrieben.</p> <p>Im Anschluss können die SuS mit ihren Banknachbarn ihr Heft tauschen und die Aufgabe noch einmal bearbeiten, um so in Partnerarbeit zu</p>

		<p>vergleichen, ob sie die Gegenstände auf die gleiche Art und Weise nummeriert haben.</p> <p>Die Lehrperson kann als Hilfestellung die entsprechenden Wortschatzkarten an der Tafel fixieren. Diese stehen im Lehrwerkservice kostenfrei zum Download zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p>
39/8	Audiodatei 2.21	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, konzentriert zuzuhören, da nun eine Hörverstehensaufgabe folgt. Nun wird die Audiodatei abgespielt und die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, parallel zu dieser die Wörter im Buch in Aufgabe 7 mitzulesen. Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene verfolgen. So können sie noch einmal individuell ihre Lösungen vergleichen.</p>
39/9		<p>Die Lehrperson bittet die SuS im Chor gemeinsam die Wörter aus Aufgabe 7 laut vorzulesen.</p> <p>Tipp: Anschließend nennt die Lehrperson eine Nummer und es werden einzelne SuS aufgerufen, um das Wort, das zur Nummer gehört, vorzulesen und so gleichzeitig zu kontrollieren, ob die Begriffe korrekt zugeordnet worden sind.</p>
39/10	farbige Stifte	<p>Die Lehrperson bittet die SuS die Umlaute „ä“, „ö“ und „ü“ in den Wörtern, die diese enthalten, herauszusuchen und anschließend mit drei verschiedenen Farben zu markieren. Im Anschluss daran können einzelne SuS aufgerufen werden, und die oder eines der Wörter, die sie gefunden haben, vorzulesen.</p>
39/11	Audiodatei 2.22 Dino- Handpuppe	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die Aufgabe vor, indem sie diese bittet, gut zuzuhören und die Audiodatei aufmerksam zu verfolgen. Wenn es den Kindern das Verständnis erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene verfolgen. Die Lehrperson spielt die Audiodatei zunächst einmal nur zum Zuhören ab.</p> <p>Anschließend bittet die Lehrperson die SuS beim erneuten Abspielen der Audiodatei, das von Dino Gesagte nachzusprechen. Ähnlich wie in der Audiodatei sollen die Kinder die in den Worten enthaltenen Umlaute überdeutlich nachsprechen. Die Lehrperson kann die SuS dabei mit der Dino-Handpuppe unterstützen, indem diese zuerst gemeinsam mit Dino und im Anschluss mit den Kindern gemeinsam überdeutlich nachspricht.</p> <p>Zum Üben der in diesem Modul eingeführten Buchstaben eignen sich Übungen 4, 5 und 6 im Arbeitsbuch (S. 48, 49 und 50).</p>

Lektion 12

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
40/1	Audiodatei 2.23 Film 6 Wortschatz- karten	<p>Die SuS schlagen ihre Bücher auf und betrachten die Bildgeschichte. Die Lehrperson lädt die SuS dazu ein, ihre Gedanken zu dieser Geschichte frei zu äußern. Anhand der Illustrationen werden die Kinder feststellen, dass die handelnden Figuren gemeinsam essen.</p> <p>Nach diesem vorentlastenden Schritt spielt die Lehrperson die Audiodatei ab und die SuS schauen beim Hören gleichzeitig die Bilder an. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p>

		<p>An dieser Stelle kann die Lehrperson fragen, ob die Kinder auf dem Tisch bzw. Bild bereits bekannte Gegenstände entdecken können. Die genannten Begriffe werden mit Hilfe der entsprechenden Wortschatzkarten an der Tafel gesammelt.</p> <p>Die Bildgeschichte gibt es auch als animierten Film. Ideen zum kreativen Umgang mit diesen Filmen finden Lehrende im allgemeinen Teil der Unterrichtspläne. Diese stehen im Lehrwerkservice kostenfrei zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download. Dort gibt außerdem die Bildgeschichte sowie alle Lernwörter des Moduls als Wortschatzkarten.</p> <p>Der Film kann hier einen alternativen Stundenanfang gestalten: Die Lehrperson spielt den SuS den Film zunächst ohne spezifischen Auftrag vor und lässt die Kinder anschließend frei erzählen, was sie gesehen und gehört haben. Bei einem zweiten Anschauen kann sie die Kinder nach den Aktivitäten von Jana und Dino fragen, welche Rolle die beiden Figuren einnehmen, und worum es gehen könnte.</p> <p>Variante: Bei leistungsstärkeren Klassen kann die Lehrperson den Film stumm schalten. Sie lässt die SuS dann raten, was Dino, Jana und die anderen Figuren sagen, was der Anlass für das Zusammenkommen sein könnte und warum die Familie am Ende des Films so irritiert reagiert.</p>
<p>40/2</p>	<p>Audiodatei 2.23 Buntstifte Schablonen</p>	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die Hörverstehensaufgabe vor, indem sie die Kinder bittet, aufmerksam zuzuhören und die abgebildeten Lebensmittel im Buch genau zu betrachten. Danach sollen die Kinder die Lebensmittel, die Dino in der Bildgeschichte isst und trinkt, durch Ausmalen kennzeichnen.</p> <p>Die Lehrperson spielt anschließend die Audiodatei ab und lässt die SuS parallel dazu Ausmalen.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden. Sie kann selbstverständlich auch wiederholt abgespielt werden, um den Kindern genug Zeit zu geben, die entsprechenden Lebensmittel herauszuhören und auszumalen.</p> <p>Tipp: Zum Vergleichen kann die Lehrperson eine oder mehrere Schablonen basteln (z. B. mit quadratischen Lücken an den Stellen der Milch und Würstchen). Diese holen sich die SuS bei der Lehrperson und können anschließend ihre Lösung kontrollieren und wenn nötig korrigieren.</p>
<p>41/3</p>	<p>Audiodatei 2.24</p>	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die Audiodatei vor, indem sie die Kinder bereits vor dem Hören der Audiodatei darauf hinweist, nun aufmerksam zuzuhören und die Lebensmittel im Buch genau zu betrachten.</p> <p>Die Lehrperson spielt anschließend die Audiodatei ab und fordert die SuS auf, nacheinander auf die in der Audiodatei genannten Lebensmittel zu zeigen.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden, um den Kindern genug Zeit zu geben, die entsprechenden Motive in dem Bild zu finden. Die Audiodatei kann so</p>

		<p>oft wie nötig abgespielt werden, sollte das Mitzeigen beim ersten Abspielen noch nicht so gut gelingen.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 1 im Arbeitsbuch (S. 51).</p>
41/4	Audiodatei 2.25	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, die Wörter begleitend zur Audiodatei nachzusprechen. Dabei können die SuS sich an den Bildern in Aufgabe 3 im Buch orientieren. Die Audiodatei enthält bereits entsprechende Nachsprechpausen. Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, die Wörter wie Dino nachzusprechen und beispielsweise die von Dino genutzten Interjektionen wie "iiiiie!", „Ähh!“ und „Lecker!“ ganz besonders zu betonen. Diese können von den Kindern ebenfalls mit Mimik und Gestik nachgespielt und unterstrichen werden.</p> <p>Die Audiodatei kann wiederholt abgespielt werden, bis alle SuS die neuen Wörter nachsprechen können.</p>
41/5	Zettel Säckchen	<p>Für das folgende Spiel teilt die Lehrperson die SuS in Gruppen mit je drei Kindern ein.</p> <p>Tipp: Dazu kann die Lehrperson Zettel vorbereiten, auf denen unterschiedliche Mimik-Aufgaben (z. B. Zwinkern mit dem rechten bzw. linken Auge, Stirn runzeln oder Zunge rausstrecken) stehen. Diese Zettel werden in einem Säckchen gesammelt, wobei jede Aufgabe dreimal vorkommt. Jedes Kind zieht einen Zettel, führt die Aufgabe von seinem Zettel aus und sucht die zwei SuS, welche dieselbe Mimik-Aufgabe durchführen.</p> <p>Nachdem sich die Gruppen zusammengefunden haben, sollen sie gemeinsam spielen und die Wendungen wie in Aufgabe 4 geübt sprechen. Hierfür kann die Lehrperson die Audiodatei zur Wiederholung erneut abspielen. Im Anschluss sollen die SuS gemeinsam spielen und sich so lange abwechseln bis alle Lebensmittel mindestens einmal genannt wurden. Die Kinder können bei ihren Reaktionen „Lecker!“ und „leeeh!“ übertreiben und ihre Mimik verstärkt einsetzen.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 2 im Arbeitsbuch (S. 51).</p>
41/6	Audiodatei 2.26	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die nächste Hörverstehensaufgabe vor, indem sie diese bittet, gut zuzuhören und die Audiodatei aufmerksam zu verfolgen. Die Kinder sollen die Dinge, die Jana gern essen und trinken würde, identifizieren und parallel zur Audiodatei auf dem Bild in Aufgabe 5 einkreisen.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei wiederholt angehört werden, um allen SuS ausreichend Zeit für die Bearbeitung der Aufgabe zu geben.</p> <p>Im Anschluss kann per Meldung verglichen werden, ob alle Kinder die richtigen Gegenstände eingekreist haben. Zu diesem Zweck bittet die Lehrperson die SuS, sich zu melden, wenn sie denken, dass Jana z. B. Kuchen essen möchte. Auf diese Weise können die einzelnen Lebensmittel durchgegangen und kontrolliert werden.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 3 im Arbeitsbuch (S. 52).</p>
41/7	Dino-Handpuppe	<p>Die Lehrperson spielt mit den Kindern das Spiel „Dinokette“. Zu diesem Zweck setzen sich alle SuS gemeinsam in einen Stuhlkreis. Die</p>

		<p>Lehrperson beginnt mit dem Spiel, indem sie ein Kind fragt, was dieses gern essen möchte. Es beantwortet die Frage (mit dem Satz „Ich möchte ... essen.“) und ist nun selbst an der Reihe das nächste Kind zu fragen, was dieses gern essen würde. War jedes Kind einmal dran, kann das Spiel erneut begonnen werden, indem danach gefragt wird, was alle gern trinken würden.</p> <p>Die Lehrperson kann hier zu Moderationszwecken die Dino-Handpuppe verwenden. Dabei kann die Lehrperson Dino zunächst nur mit einzelnen Wörtern antworten lassen (z. B. Kuchen, Salat, etc.) und die Kinder anschließend fragen, was Dino besser machen könnte. Die Kinder werden schnell erkennen, dass es schöner ist, in ganzen Sätzen zu sprechen.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 4 im Arbeitsbuch (S. 52).</p>
--	--	--

Modulausstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
42/1	<p>Wortschatz- karten buntes Papier bunte Stifte Schere Papier Kleber Knete Kordel etc.</p>	<p>Das Kursbuch bietet nach jedem Modul ein kindgerechtes Projekt an, in dem der Wortschatz und die Redemittel der Doppellektion handlungsorientiert aufgerollt werden.</p> <p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, ihr Buch auf der Seite 42 aufzuschlagen und die Bilder der ersten Aufgabe genau zu betrachten. Die Lehrperson fragt die SuS, was die Aufgabenstellung sein könnte. Haben die SuS im Plenum gemeinsam die Aufgabenstellung erarbeitet, werden die Bastelmaterialien vorbereitet und jedes Kind malt oder bastelt in Einzelarbeit entweder ein Lebensmittel oder ein Getränk der neu gelernten Wörter für Dinos Party. Dabei können die Lektionswörter sowohl als Bilder gemalt als auch aus Knete oder anderen Materialien (z. B. neues Etikett für eine mitgebrachte Flasche) gebastelt werden. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt!</p> <p>Tipp: Zur Hilfestellung kann die Lehrperson die Wortschatzkarten an der Tafel fixieren, falls es einigen SuS schwerfällt, sich an alle neuen Wörter zu erinnern. Die Wortschatzkarten sind im Lehrwerkservice helfen unter folgendem Link verfügbar: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download</p>
42/2	<p>Stifte Papier Schnur</p>	<p>Die Lehrperson bittet die SuS nun, einen beliebigen Namen, z. B. einen bekannten Namen aus dem Buch, den eigenen Namen oder auch die Namen von Freunden, Eltern oder anderen Verwandten groß auf ein Blatt Papier zu schreiben. Dieses Namensschild dürfen die SuS nun an den Tisch der Lehrperson bringen, wo diese zwei Löcher in das Blatt stanzt und jedes Kind ein Stück Schnur erhält. Dieses muss lang genug sein, um sich das Schild um den Hals hängen zu können. Das Befestigen der Schnur können die SuS selbst übernehmen. Die Schilder werden für die nachfolgende Aufgabe aufbewahrt.</p>
42/3	<p>Materialien aus den vorherigen Aufgaben (42/1 und 42/2) Dino-Handpuppe</p>	<p>Zum Abschluss der Lektion soll nun gemeinsam Theater gespielt werden: Zu diesem Zweck trägt jedes Kind ein selbstgebasteltes Namensschild. Alle singen gemeinsam das Lied des Moduls („Hoch soll er leben“) und spielen das Spiel „Dinokette“.</p> <p>Zu diesem Zweck setzen sich alle SuS gemeinsam in einen Stuhlkreis. Die Lehrperson beginnt mit dem Spiel, indem sie ein Kind fragt, was</p>

	<p>dieses gern essen möchte. Es beantwortet die Frage und ist nun selbst an der Reihe, das nächste Kind zu fragen, was dieses gern essen würde. War jeder einmal dran, kann das Spiel erneut begonnen werden, indem in der nächsten Runde gefragt wird, was alle gern trinken würden.</p> <p>Die Lehrperson kann zu Moderationszwecken und als anwesendes Geburtstagskind die Dino-Handpuppe verwenden.</p> <p>Die in Aufgabe 2 gebastelten Geschenke werden anschließend entweder an Dino oder untereinander verteilt und kommentiert, z. B. mit Aussagen wie „Das ist für dich!“ oder „Kuchen! Lecker!“</p> <p>Die Kinder können ihren Lernfortschritt im Arbeitsbuch auf der „Das kann ich schon“-Seite (S. 53) in Form einer Selbstkontrolle überprüfen. Wenn sie die dort zusammengefassten neuen Redemittel und Wörter sicher beherrschen, können sie das Bild am unteren Seitenrand ausmalen.</p>
--	--